

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.03.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Büro der Bürgerbeauftragten	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0046 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111 700 Kostenstelle: 715-001-1001 Kostenträger: 1117-13		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: „Bürgerhaushalt 2.0 – Unser Projekt für die Stadt“: Empfehlung der Bürgerjury, 2. Halbjahr 2021

Vorlage vom: 02.02.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Empfehlung der Bürgerjury des Darmstädter Bürgerhaushalts „Unser Projekt für die Stadt“ zu.
2. Die ausgewählten Projektanträge aus dem 2. Halbjahr 2021 werden entsprechend der Magistratsvorlage Nr. 2018/0325 mit Mitteln aus dem Bürgerbudget unterstützt. Die Fördervoraussetzungen, basierend auf der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift der Wissenschaftsstadt Darmstadt über Zuwendungen an Vereine, Verbände und sonstige Institutionen“, sind einzuhalten.

Anlagen:	220125_Projekte_Protokoll Bürgerjury Antrag_Druckwerkstatt_BHH 2021_geschw Antrag_Zubehör Brotbackhaus Edelsteinvrtl_geschw Antrag_Sonnen_Regenschutz Bauerngarten EB_geschw Antrag_Repair Café Waldkolonie_geschw Antrag_Permakulturwiese Kranichstein_geschw Antrag_Mobile Küche_geschw Antrag_Wandelkarte DA-Süd 2022_geschw Antrag_Wandelkarte DA-Nord 2022_geschw Antrag_Filmreihe 2022_geschw Antrag_Bio-Regio Faire_geschw Antrag_Backwerkstatt Postsiedlung_geschw
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.02.2022

Ausgangslage

Gemäß der Magistratsvorlage Nr. 2018/0325 hat das Büro der Bürgerbeauftragten eine erste Vorprüfung der Anträge durchgeführt. Die Antragstellenden mussten anschließend im Rahmen der Jurysitzung für Ihre bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt eingereichten Projekte eine Förderfähigkeit nachweisen.

Folgende Gesichtspunkte sind hierbei grundsätzlich laut der Förderrichtlinien zu beachten:

- Gemeinwohl: die Aktion oder das Projekt muss allen zugänglich sein.
- Das Projekt besitzt einen eindeutigen Gegenstand.
- Projekt und Aktion sind mit einem Anfang und einem Ende versehen.
- Die Aktion oder das Projekt müssen parteipolitisch unabhängig sein.
- Das Projekt bzw. die Aktion muss eigenständig durch die Antragstellenden, ggfs. mit weiteren Mitmachenden durchgeführt werden können.

Weiter wurden im Rahmen der Sitzung rechtlichen Rahmenbedingungen, Umsetzbarkeit, Folgekosten und weitere Hinweise geprüft.

Nach Ablauf der Frist sowie Prüfung der insgesamt elf eingegangenen Projektanträge wurden alle Anträge für zulässig und potentiell durchführbar erklärt.

Die Projektvorschläge wurden auf der Beteiligungsplattform (www.da-bei.darmstadt.de) in einem Steckbrief der Allgemeinheit vorgestellt.

Ergebnis der Sitzung der Bürgerjury vom 25. Januar 2022

Die Bürgerjury hat elf Projekte besprochen, diese sind als Empfehlung zur Beschlussfassung an die politischen Gremien weiterzureichen. Bei diesen Projekten handelt es sich um folgende Anträge:

	Projekt	Verantwortlich	Betrag	Diskussion	Empfehlung
I.	Mobile Druckwerkstatt Kranichstein	Hiergeblieben e.V.	5.000 €	Kreative Projekte sind wichtig. Niedrigschwellig, produktorientiert. Kranichstein etwas außen vor, Bedarf besteht im Stadtteil nach vielschichtigen Angeboten, dass für eine vielfältige Bevölkerungsstruktur ansprechend ist.	ja
II.	Backwerkstatt Postsiedlung	Zusammen in der Postsiedlung e.V.	5.000 €	Keine Bedenken, niedrigschwellig, bereits bestehende und geförderte sowie geplante Backprojekte sprechen für breite Annahme der Bürgerinnen und Bürger solcher Möglichkeiten. Der Verein ist sehr engagiert im Viertel. Frau Wiertelorz enthält sich, weil sie Mitglied im Verein ist.	ja
III.	Bio-Regio Faire	Solidarisch Handeln e.V. / Weltladen DA	3.620 €	Innenstadt als Ort gut, weil man sich selten ins Hofgut verirrt. Kosten für Pavillons hoch, könnten dafür Sponsoren gefunden werden oder Stadt setzt sich für eine Reduktion beim EAD ein? Etabliertes Projekt, das zu erhalten gilt.	ja
IV.	Filmreihe 2022 /23	TransitionTown Initiative	2.700 €	Unterstützenswert. Kostenloses Angebot für Alle (auf Spendenbasis).	ja
V.	Wandelkarte DA-Nord 2022	TransitionTown Initiative	960 €	Wird rege angenommen und ist bekannt. Auflage schnell vergriffen. Anregung: Weniger Papier nutzen. Aushang in Geschäften, öffentlichen Gebäuden etc., evtl. Entwicklung einer App.	ja

VI.	Wandelkarte DA-Süd 2022	TransitionTown Initiative	960 €	Wird rege angenommen und ist bekannt. Auflage schnell vergriffen. Anregung: Weniger Papier nutzen. Aushang in Geschäften, öffentlichen Gebäuden etc., evtl. Entwicklung einer App.	Ja
VII.	Mobile Küche	Foodsharing DA e.V.	4.210 €	Sehr gutes, gemeinschaftlich zu nutzendes Projekt. Vielseitig einsetzbar. Herr Heber enthält sich, weil Mitglied im Verein.	ja
VIII.	Permakulturwiese Kranichstein	TransitionTown Initiative	800 €	Wiese wird viel benutzt, inkl. Staatstheater oder Kindergarten nebenan. Kinder lernen Natur kennen.	ja
IX.	Repair Café Waldkolonie	AG Quartierentwicklung Waldkolonie	4.230 €	Klärungsbedarf: Kosten Fachkraft, ist sichergestellt, dass über einen längeren Zeitraum Leute vorhanden sind, die das Repair Cafe am Leben halten können/tragen können? – Ist aber kein Ablehnungsgrund. Herr Heber enthält sich, weil er in der AG engagiert ist.	ja
X.	Sonnen-, Regenschutz Bauerngarten Eberstadt	Urban Garden DA e.V.	1.200 €	Unterstützenswert, insbesondere da der Bauerngarten eher wenig Schattenmöglichkeiten bietet und auch viele Kinder zu Besuch kommen.	ja
XI.	Zubehör Brotbackhaus Edelsteinvrtl.	Richard Berger, Agora	2.058 €	Es ist sinnvoll, ein gutes Projekt nachhaltig zu unterstützen.	ja
			30.738 €		

Das Sitzungsprotokoll sowie die Projektanträge sind als Anlage beigefügt.

Für alle elf Projekte wurde die beantragte Förderung empfohlen.

Weitere Schritte

Nach dem Beschluss der politischen Gremien wird die Entscheidung und Gewinnerprojekte bekannt gemacht.

Die Projekte sollten normalerweise innerhalb von sechs Monaten nach der Entscheidung starten. Allerdings ist durch die aktuelle Corona-Pandemie davon auszugehen, dass für einige Projekte eine konkrete Planung für einen gesicherten Beginn der einzelnen Projekte zurzeit nicht möglich ist. Deswegen wird empfohlen, ggfs. projektbezogen zu prüfen, ob diese Frist außerordentlich und nur für diese Förderrunde auf ein Jahr zu erweitern ist.

Nach Beendigung des Projektes besteht eine Berichtspflicht für die erfolgreichen Antragstellenden. Dieser Bericht ist nach Abschluss des Projektes bzw. der Aktion innerhalb von drei Monaten einzureichen.

Fazit

Angestrebt wurde eine ausgewogene Berücksichtigung der Stadtteile bei der Projektauswahl. Sowohl die Vergabekriterien wurden eingehalten als auch eine Verteilung der Projekte auf die Stadtteile wurde erreicht. Die Projekte ermöglichen eine direkte, bürgerschaftliche Beteiligung an einer gemeinwohlorientierten, nachhaltigen Stadtentwicklung und fördern das Gemeinschaftsleben in den Stadtteilen.

Eine positive Beschlussfassung und somit ein Aufgreifen der Beteiligungsergebnisse aus der Bürgerjury wird daher empfohlen.

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer